

## **Debatte um multireligiöse Feiern an Schulen**

Worum geht es eigentlich in dieser ganzen Diskussion? Darum, dass Kinder verschiedener Herkunft keine Feste zusammen feiern dürfen? Oder geht es am Ende um die wichtigste Frage im Leben eines Menschen: Wer ist Jesus für dich und wie stehst du zu ihm als Gottes Sohn?

Hierzu exemplarisch zwei Kernaussagen, die in ihrer Klarheit nicht deutlicher sein könnten:

**“Allah hat Sich keinen Sohn zugesellt...”**

Mohammeds Koran in Sure 23, 91

**“Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht.”**

Gottes Wort in 1.Johannes 2, 23

Dieser vom Islam geleugnete Sohn ist die Lebensversicherung eines jeden Christen und nach Hebräer 12, 2 “...der Anfänger und Vollender unseres Glaubens”.

Und in Johannes 10,30 erklärt uns der Sohn Gottes selbst ein für alle mal unmissverständlich:

**“Ich und der Vater sind Eins.”**

Deshalb abschließend zwei Fragen, die sich jeder in dieser ganzen Diskussion ernsthaft stellen sollte:

Zu wem beten Moslems, wenn sie weder den Sohn noch den Vater haben?

Und wann haben wir, sofern wir Christen sind, zuletzt für Moslems gebetet, damit sie diesen Sohn endlich persönlich kennen lernen?